

Interessen von Menschen mit Behinderung einfordern

Städtischer Behindertenbeirat wählt neuen Vorstand



Der neue Vorstand des Behindertenbeirats der Stadt München (v.l.): Dr. Bettina vom Ende, Oswald Utz (vorne), Heinz Karrer, die bisherige Vorsitzende Carola Walla, Dr. Joachim Hein und Geschäftsführer Boris Kuhn (stehend). (pi)

München · Der Behindertenbeirat der Stadt München hat einen neuen Vorstand. Auf seiner ersten Vollversammlung wählten die Mitglieder Dr. Bettina vom Ende (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft), Dr. Joachim Hein (Münchner Bündnis gegen Depression) und Heinz Karrer (Offene Behindertenarbeit evangelisch) zu ihrer Leitung. Sie werden in Zukunft gemeinsam mit dem städtischen Behindertenbeauftragten Oswald Utz die Interessen von Menschen mit Behinderung in München einfordern.

Vor der Wahl stellt Dinah Radtke die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen den etwa hundert Mitgliedern und Gästen vor. Sie hatte jahrelang als Vertreterin der Selbsthilfebewegung an dieser Erklärung mitgearbeitet und bezeichnete sie nun als Schatz, der gehoben werden müsse. In Deutschland seien noch viele Anstrengungen nötig, um die Rechte von Menschen mit Behinderungen beispielsweise im Bildungswesen oder der Arbeitswelt zu erreichen. Die Mitglieder des Behindertenbeirats sprachen sich anschließend mit großer Mehrheit dafür aus, das Thema Aufwachsen und Bildung in diesem Jahr zu ihrem Schwerpunkt zu machen.

Bürgermeisterin Christine Strobl dankte der scheidenden Vorsitzenden Carola Walla für die gute Arbeit der letzten Jahre. Sie habe die Leitung des Beirats in einer schwierigen Situation übernommen, die glücklicherweise heute überwunden sei. Die neue Struktur des Beirats, zu der auch die Vollversammlung als demokratischem Gremium gehöre, werde zu einem weiteren Aufschwung der Arbeit beitragen.

Aus dem Stadtrat nahmen Dr. Reinhold Babor, Dr. Reinhard Bauer, Siegfried Benker, Christian Müller, Marian Offman und Dr. Constanze Söllner-Schaar an der Sitzung teil.

Weitere Infos: www.behindertenbeirat-muenchen.de